

MEHRKAMPF-BUNDESLIGA

Playoffs in der Mehrkampf-Bundesliga:

Bochum zum siebten Mal Deutscher Meister

Bochum (dbu-presse) Der DBC Bochum ist zum siebten Mal Deutscher Meister in der Mehrkampf-Bundesliga. Auf heimischen Tischen entthronten die Bochumer im Playoff-Finale Titelverteidiger BC Hilden mit 5:3. Der Endspiel-Verlauf war dramatisch: Am Ende gewann Henri Tilleman im Cadre 47/2 den dritten Satz gegen Thomas Wildförster mit 75:3 in zwei Aufnahmen und schaffte damit in dieser Partie den Ausgleich – der DBC war damit Meister.

Den Grundstein für den Bochumer Erfolg hatte Fabian Blondeel im Einband mit seinem Sieg in 2:1 Sätzen über Wolfgang Zenkner gelegt. Ludger Havlik und Sven Daske in der Freien Partie sowie Thomas Nockemann und Patrik Niessen im Cadre 71/2 hatten sich ebenfalls unentschieden getrennt.

Im Halbfinale hatte der neue Meister DBC Bochum zuvor den BC Essen-Frintrop mit 8:0 glatt geschlagen. Der BC Hilden musste beim 5:3 in der Vorschlusrunde über den Bergisch-Gladbacher BC schon erheblich mehr zittern. (Rolf Kalb) – Die Playoff-Ergebnisse im Überblick:

Halbfinale

BC Hilden	-	Bergisch-Gladbacher BC	5:3
DBC Bochum	-	BC Essen-Frintrop	8:0

Finale

DBC Bochum	-	BC Hilden	5:3
------------	---	-----------	-----

Einband:	Fabian Blondeel	-	Wolfgang Zenkner	2:1 Sätze
Freie Partie:	Ludger Havlik	-	Sven Daske	1,5:1,5
Cadre 71/2:	Thomas Nockemann	-	Patrik Niessen	1,5:1,5
Cadre 47/2:	Henri Tilleman	-	Thomas Wildförster	1,5:1,5